

Tag drei

**Sonntag, 30.03.2025**

Unser Tag in den Uffizien

Heute Morgen haben wir uns um 8:45 Uhr vor den Uffizien getroffen. Ziemlich früh, aber es hat sich gelohnt. Nach einer kurzen Einführung ging es direkt rein, und wir wurden sofort von riesigen Gemälden und beeindruckenden Skulpturen umgeben.

Eines der bekanntesten Werke war „Die Geburt der Venus“ von Botticelli. Es war beeindruckend, dieses berühmte Bild in echt zu sehen – die Farben, die Details, einfach krass. Ein weiteres Highlight war Tizians „Venus von Urbino“, das ganz anders wirkte, aber genauso faszinierend war. Neben den italienischen Künstlern gab es auch Werke von deutschen Malern wie Lucas Cranach und Albrecht Dürer, was spannend war, weil man oft nur an die großen italienischen Namen denkt.

Um 11:30 Uhr waren wir mit dem Rundgang fertig und hatten danach noch Zeit, draußen Florenz zu erkunden. Manche sind nochmal weitere Sehenswürdigkeiten anschauen gegangen, andere haben sich einfach in ein Café gesetzt oder Souvenirs geholt. Insgesamt war der Besuch echt beeindruckend. Die Uffizien sind riesig, und es gibt so viele Meisterwerke zu sehen, sodass man locker den ganzen Tag dort verbringen könnte.

- Sarah Buttler und Romy Arnold



Venus von Urbino



Gruppenfoto



Die Geburt der Venus



Gemälde von Lucas Cranach